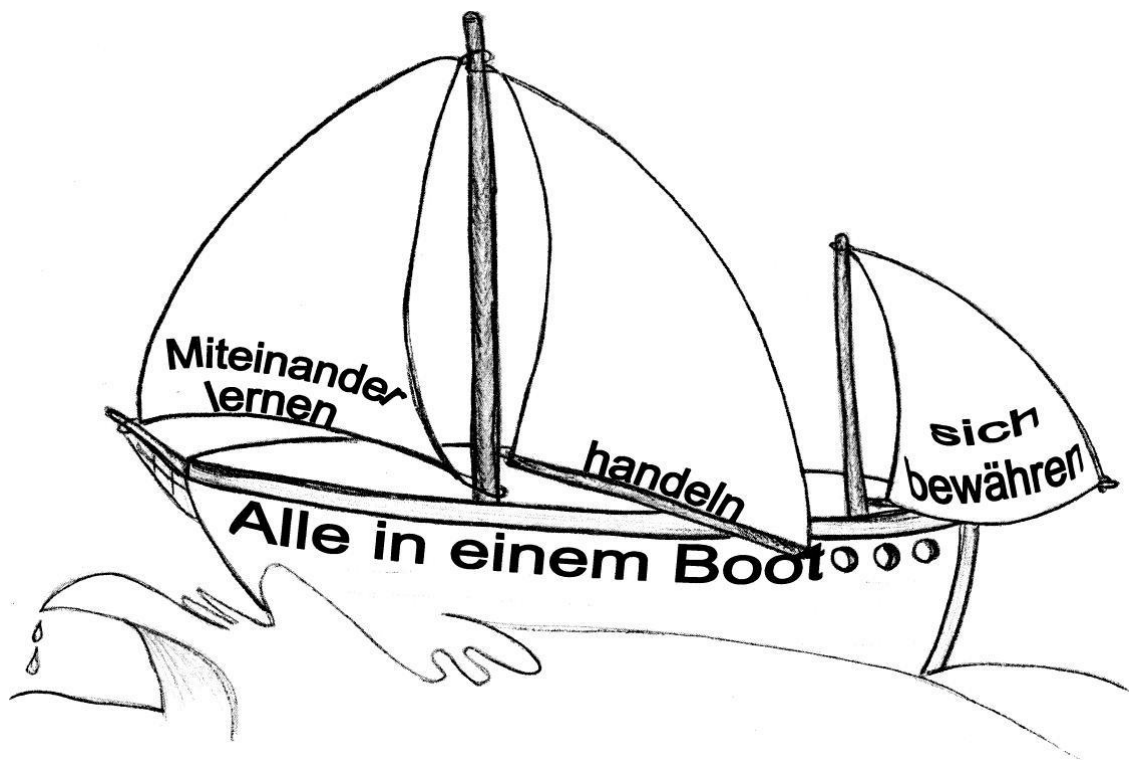


Nikolaus-Schule Waldorf

Elterninfo zur Einschulung



Alle in einem Boot

miteinander lernen
handeln
sich bewähren

Stand: Oktober 2017 Liebe Eltern,

bald ist es so weit!

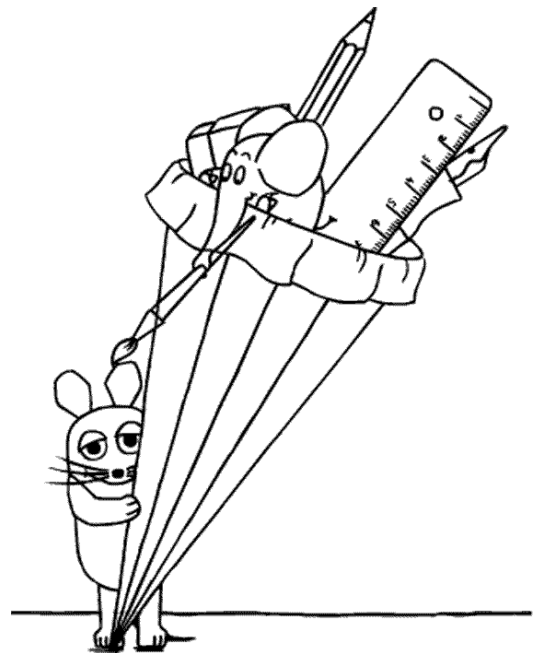
Der Einschulungstag Ihres Kindes in der Nikolaus-Schule rückt näher. Die ersten Tage sind erfahrungsgemäß immer mit Aufregung und Freude verbunden.

Bald tauchen dann die ersten Fragen auf. Um Ihnen und Ihrem Kind den Übergang von der KiTa in die Schule zu erleichtern, finden Sie hier eine Zusammenstellung der wichtigsten Themen, nach denen häufig gefragt wird.

Wir hoffen, mit diesem Heft schon einige Informationen zu geben, damit Sie mit einem guten und gelassenen Gefühl der Einschulung entgegen sehen und vielleicht auch noch ein wenig neugieriger auf die Nikolaus-Schule werden.

Es grüßt Sie herzlich ...

... das Kollegium und das OGS-Team der Nikolaus-Schule



Die Nikolaus-Schule und ihr Schulprogramm

Die Nikolaus-Schule ist seit September 2013 Mitglied im reformpädagogisch orientierten Schulverbund „Blick über den Zaun“.

Mit dem Beitritt zu diesem Schulverbund hat sich unsere Schule verpflichtet, nach den dort **verbindlich geltenden Standards** zu arbeiten.

Die Standards beziehen sich auf festgelegte Grundüberzeugungen. Sie sind jeweils drei Ebenen zugeordnet:

- der des **pädagogischen Handelns**
- der der **schulischen Rahmenbedingungen**
- der der **systemischen Rahmenbedingungen**.

Gute Schulen lassen sich an der Art und Weise erkennen, wie dort **Menschen miteinander umgehen und wie das Lernen angelegt und begleitet** wird. **Gute Schulen befähigen ihre SchülerInnen auch zu guten Fachleistungen**. Umgekehrt lassen gute Fachleistungen nicht unbedingt auf eine gute Schule schließen, weil sie auch durch Mittel erreicht werden können, die eine gute Schule nicht anwendet. **Schulqualität entscheidet sich an Prozessen**, die in ihrem notwendig sehr komplexen Kontext durch zentrale Wissensprüfungen nicht sichtbar gemacht werden können. Diese **Prozesse in den Blick zu nehmen**, ist das Anliegen von „Blick über den Zaun“. Daher besuchen sich Schulen auch gegenseitig und geben sich Rückmeldungen zur beobachteten Umsetzung von Standards und Prozessen.

So wird unser neues Schulprogramm **Gutes und Bewährtes weiterhin enthalten und unter dem neuen Blickwinkel der Standards aufgebaut** sein.

Mehr zum Schulverbund „Blick über den Zaun“:

www.blickueberdenzaun.de

Einen differenzierten Einblick in das Schulprogramm der Nikolaus-Schule finden Sie auf unserer Internetseite

www.nikolaus-grundschule.de

Pädagogisches Konzept

Schulprogramm aktuell

Dort finden Sie darüber hinaus:

- ❖ Aktuelles
- ❖ Fotos und Berichte aus dem Schulleben
- ❖ Termine
- ❖ die aktuelle Schulinfo
- ❖ einen reichhaltigen Pressespiegel
- ❖ Informationen zu Auszeichnungen der Schule
- ❖ ...

Im Link zu unserer Nikolo-Seite finden Sie Texte von Kindern aus unserer Nikolo-AG.



Die Homepage wird laufend aktualisiert, so dass es sich lohnt, immer mal wieder einen Blick darauf zu werfen.

Die Schulpflegschaft

Die Eltern der Nikolaus-Schule engagieren sich bei der Mitgestaltung des Schullebens. Auf den Klassenpflegschaftssitzungen zu Beginn eines jeden Schuljahres werden pro Klasse zwei Eltern gewählt. Dies ist eine besondere Möglichkeit, sich zu engagieren und die Anliegen der Klassengemeinschaft im Rahmen der Schulpflegschaftssitzungen zu vertreten.

In der ersten Schulpflegschaftssitzung des Schuljahres wählen VertreterInnen untereinander den Vorsitz und die Stellvertretung. Zurzeit sind dies:

Katrin Gebauer, Stationenweg 33, 53332 Bornheim, 02222-928873

Vera Tappe, Schulstraße 30, 53332 Bornheim, 0172-2750054

Weiterhin werden fünf weitere Mitglieder für die Schulkonferenz, das höchste beschlussfassende Gremium der Schule, gewählt.

Haben Sie etwas auf dem Herzen, wenden Sie sich bitte zunächst an den/die KlassenlehrerIn oder an Ihre/n Klassenpflegschaftsvorsitzende/n.

Darüber hinaus sind Frau Gebauer und Frau Tappe in allen Fragen ansprechbar.

Sollten Sie ein Anliegen haben, mit dem Sie sich ausschließlich an die Schulleitung wenden wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über das Sekretariat. Frau Sistig hilft Ihnen hier weiter (02227/2631).

Förderverein

Vorsitzende:	Frau Margret Lippert-Dick
Anschrift:	Lindenstraße 16a, 53332 Bornheim
Telefon:	02227 924104
E-Mail:	MARGRET@dick-aus-bornheim.de

Kontoverbindung: Volksbank Bonn-Rhein-Sieg
IBAN: DE 5938 0601 8609 1102 1013
BIC: GENODED1BRS

Am Einschulungstag und in der ersten Klassenpflegschaftssitzung erhalten Sie die Gelegenheit, mit einem dort ausgeteilten Formular Mitglied des Fördervereins der Nikolaus-Schule zu werden.

Der Förderverein unterstützt die Schule durch die Anschaffung von Unterrichtsmitteln und unterstützt Schulwanderungen und kulturelle Veranstaltungen. Er fördert die Pausensportangebote (Kletterhaus, Klettersechseck, Kletterwand, Spielgeräteausleihe) und sponsort jedes Jahr die Nikolaus-Geschenke für die Klassen. Er kauft die Bücher für die Leseinsel und Klassensätze zur Ausleihe für die Schulklassen.


Auf Antrag durch den/die KlassenlehrerIn werden auch einzelne Kinder bei Bedarf unterstützt.

Werden Sie Mitglied!

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage der Schule hinterlegt unter

www.nikolaus-grundschule.de ☞ Beitrittserklärung

Bildungs- und Teilhabe-Paket

Informationen zum Bildungs- und Teilhabe-Paket finden Sie  Brief des Schulsozialarbeiters Christian Brackhagen, der unserer Schule anwesend ist (siehe auch BUT auf der [Homepage](#)).

Elternbrief der Schulsozialarbeit

Bornheim, 01.06.2017

Sehr geehrte Eltern,

seit Oktober 2012 bin ich an der Nikolaus-Schule als Schulsozialarbeiter tätig. Neben anderen Aufgabenfeldern beschäftige ich mich auch mit dem Bildungs- und Teilhabepaket. Ich möchte Ihnen dies kurz erläutern.

Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beziehen, haben einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Folgende Leistungen werden angeboten:

Ausflüge und Klassenfahrten

Schulausflüge wie zum Beispiel ein Theaterbesuch werden bezahlt. Gleiches gilt für mehrtägige Klassenfahrten.

Mittagessen

Es gibt einen Zuschuss für das Mittagessen in der OGS, so dass der Eigenanteil nur noch einen Euro pro Tag beträgt. (Dieser kann über die Aktion „Jet ze müffele“ weiter verringert werden.)

Lernförderung

SchülerInnen haben die Möglichkeit, Lernförderung in Anspruch zu nehmen, wenn dadurch das Lernziel – in der Regel die Versetzung in die nächste Klasse – erreicht werden kann.

Schulbedarf

Zweimal im Jahr gibt es einen Zuschuss für Schulbedarf (z.B. Ranzen) – zu Beginn des Schuljahres 70 Euro und zum zweiten Halbjahr 30 Euro, insgesamt also 100 Euro.

Kultur, Sport, Mitmachen

Der Beitrag für den Sportverein, die Musikschule oder andere außerschulische Aktivitäten in Höhe von monatlich bis zu 10 Euro wird übernommen.

Diese Leistungen erhalten Sie aber nur dann, wenn Sie sie beantragen. Eine meiner Aufgaben ist es, Sie bei der Beantragung zu unterstützen und zu beraten. Sie können also gerne in meine Sprechstunde (donnerstags, 15.00 bis 16.30 Uhr in der Leseinsel neben der OGS) kommen. Wenn Sie zu dieser Zeit verhindert sind, rufen Sie mich unter 0176/31624945 an und wir vereinbaren einen anderen Termin.

Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Brackhagen

Schulsozialarbeit

Katholische Jugendagentur Bonn gemeinnützige GmbH **Strolche (Betreuungsangebot)**

Träger der Offenen Ganztagsschule ist die Katholische Jugendagentur Bonn. Sie übernimmt, in Absprache mit der Schulleitung, die organisatorische Verantwortung für den OGS - Bereich.

In den altersgemischten **Nachmittagsgruppen** lernen die Kinder voneinander und handeln und bewähren sich miteinander. Dabei werden sie vom OGS-Personal begleitet.

- Hausaufgaben anfertigen (selbstständig werden, planen können, Material organisieren, Arbeitstechniken anwenden, Hilfe erfahren, Förder- und Förderangebote nutzen)
- in Projekten Interessen entwickeln und über einen längeren Zeitraum an einer Sache arbeiten

- PartnerInnen für freies Spiel und gemeinsame Vorhaben gewinnen
- sprachliche Kompetenzen erweitern durch gemeinsame Erzählrunden, Lesen, Vorlesen, Gedankenaustausch
- Konfliktbewältigung unter Anwendung des Streitschlichtungskonzepts der Schule
- zu Ruhe und Entspannung kommen durch Freiräume für individuelle Gestaltungswünsche und Spielphasen
- Regeln und Rituale für die gemeinsame Zeit und für den gemeinsamen Mittagstisch aufstellen und umsetzen

Die Kinder werden zur Mitgestaltung und Mitverantwortung herangezogen. In Gesprächskreisen und durch „Wunschboxen“ können sie ihre Meinung einbringen. Die Schwerpunkte des Schulprogramms der Nikolaus-Schule (individuelle Förderung, bewegte und gesunde Schule, Nutzung von alten und neuen Medien, Streitschlichtung) können in der OGS durch den erweiterten Zeitrahmen in besonderer Weise Eingang finden. Die zielgerichteten Angebote variieren individuell und flexibel und erwachsen aus aktuellen Lebensbezügen oder Situationsanlässen.

Das Mittagessen mit seinen Ritualen bietet Anlass über gesunde Ernährung nachzudenken und Gerichte auszuprobieren. Die Hausaufgabenbetreuung soll in Absprache mit den LehrerInnen der Schule die Verbindung zu den Unterrichtszeiten des Vormittags wahren.

Mit Hilfe unserer Kooperationspartner können vielfältige Angebote gemacht werden. Die jeweils aktuellen AGs finden Sie auf der Homepage.

Es finden **Elternabende** statt und ein **OGS-Rat** wird gewählt, um die Interessen der Eltern zu vertreten.

Die **Ferienbetreuung** umfasst insgesamt fünf Wochen pro Jahr. In den Oster- und Herbstferien sind es je eine Woche, in den Sommerferien drei Wochen - jeweils in der ersten Hälfte der Ferien. Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Außerdem werden die Kinder an zwei beweglichen Ferientagen betreut.

Die aktuelle Jahresplanung wird am Anfang des Schuljahres auf der Homepage veröffentlicht.

In den Ferien wird ein Beitrag von 85 € pro angemeldeter Woche erhoben.

Eigenbeitrag von Eltern

Ihr Kind bekommt nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz Bücher von der Schule ausgeliehen und Verbrauchsmaterialien zur Verfügung gestellt. Am besten versehen Sie die Bücher mit einem Schutzumschlag, denn beschädigte oder ver-

schmutzte Bücher müssen Sie ersetzen. Das Gesetz mutet jedem Erziehungsberechtigten einen Eigenanteil zu, der in diesem Jahr pro Kind 12 € beträgt.

In unserem Schulprogramm haben wir gemeinsam mit Eltern und dem Kollegium einige Unterrichtsgänge und Projekte über den Unterricht hinaus festgelegt (Besuch außerschulischer Lernorte (Zoo, Theater etc.), Selbstbehauptungs-Trainingseinheiten während der FAIR-UND-STARK-Tage, ...)

Um diese Lernfelder auch weiterhin allen Kindern der Schule anbieten zu können, würden wir uns freuen, wenn alle Eltern den jeweils anfallenden Teilnahmebeitrag für ihr Kind entrichten würden. Genauere Informationen dazu erhalten Sie auf den Elternabenden. Sollte eine Familie nicht in der Lage sein, einen Teilnahme-Beitrag zu entrichten, kann sie sich vertrauensvoll an die/den KlassenlehrerIn wenden. Es gibt Unterstützungsmöglichkeiten durch den Förderverein und durch das Programm der Bundesregierung „Bildungs- und Teilhabepaket“.

Hausaufgaben

Die Eltern haben die Aufgabe, die erforderlichen Rahmenbedingungen herzustellen, damit die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können. Dazu gehören:

ein geeigneter Arbeitsplatz

eine regelmäßige Arbeitszeit

eine ruhige Umgebung

Diese Aufgabe übernehmen Schule und OGS, wenn die Kinder im Ganztags angemeldet sind.

Hausaufgaben sind jedoch in jedem Fall Sache des Kindes und liegen in dessen Verantwortungsbereich.

Für die Erledigung der Hausaufgaben gelten folgende Regelungen:

Im 1. und 2. Schuljahr arbeiten die Kinder mindestens 30 Minuten. Wir empfehlen 45 Minuten, da jüngere Kinder noch mehr Zeit mit der Einrichtung ihres Arbeitsplatzes verbringen.

Im 3. und 4. Schuljahr arbeiten die Kinder 45 Minuten.

Die angegebenen Zeiten sind reine Arbeitszeiten - ohne Toilettengang oder ähnliche Pausen.

Montags und **Mittwochs** bearbeiten die Kinder Aufgaben im Bereich **Mathematik**.

Dienstags und **Donnerstags** bearbeiten die Kinder Aufgaben im Bereich **Deutsch**.

Freitags ist frei bzw. es kann eine freiwillige Hausaufgabe angefertigt werden. Nach Absprache mit der Lehrkraft kann hier auch Zeit für „Faulenzer“ sein, in der sie vereinbarte Aufgaben nacharbeiten.

Sollte das Kind mit einer Aufgabe ein Problem haben, darf es diese überspringen und am nächsten Tag in der Schule mit der Lehrkraft oder mit den MitschülerInnen besprechen. Sollte das Kind die Arbeitsmaterialien vergessen, muss es in anderen Arbeitsheften den entsprechenden Zeitraum arbeiten.

Zum Geburtstag und zu verschiedenen Gelegenheiten erhält jedes Kind einen HA-Gutschein, der jederzeit eingelöst werden kann (natürlich nur einmal ☺).

Mitteilungsheft

Die Kinder haben in ihrem Mäppchen ein kleines Heft für Mitteilungen aller Art liegen. Dort hinein wird z.B. geschrieben, wenn bestimmte Dinge mitgebracht werden sollen.

Wenn wir eine Mitteilung für Sie als Eltern haben, schreiben wir dies auch hier hinein. Z.B. der Wunsch nach einem gemeinsamen Beratungsgespräch, wenn irgendetwas fehlt, wenn wir sie über das Fehlen von Hausaufgaben informieren müssen o.ä.

Wenn Sie als Eltern eine Mitteilung an den/die LehrerIn haben, können sie dort auch hineinschreiben und Ihr Kind daran erinnern, uns die Mitteilung am nächsten Tag zu zeigen.

Die Kinder sollen lernen, verantwortlich mit dem Heft umzugehen. Das heißt, sie sollen es immer demjenigen zeigen, für den die Mitteilung gedacht ist. Zudem sollen sie es ständig im Mäppchen verfügbar halten.

Medien

In allen Klassenräumen der Nikolaus-Schule stehen den Kindern zwei Computer zur Verfügung. Zudem haben wir an der Schule einen zusätzlichen Medienraum, in dem an 28 Computern gleichzeitig gearbeitet werden kann.

Aufgrund dieser Voraussetzungen und der tatkräftigen Unterstützung durch „Computereltern“ ist es möglich, dass sich nicht nur alle Kinder passend zu den Sachthemen Informationen über das Internet beschaffen, sondern auch regelmäßig in den unterschiedlichen Lernprogrammen, wie z.B. Lernwerkstatt, Blitzrechnen etc. arbeiten und die Internetplattform Antolin zur Leseförderung nutzen können.

Darüber hinaus befinden sich in allen Klassen- und Fachräumen Beamer, mit denen Filme und Projektionen allen Kindern gleichzeitig zugänglich gemacht werden können.

Entschuldigung bei Krankheit

Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht. Jedes Fernbleiben vom Unterricht muss der Schule mit Begründung mitgeteilt werden.

Im Krankheitsfall geben Sie bitte **bis spätestens 7.45 Uhr** unter der Telefonnummer 02227-2631 Bescheid, dass Ihr Kind die Schule nicht besuchen kann. Der Anrufbeantworter wird um 7.45 Uhr abgehört und die Information an die betreffenden KlassenlehrerInnen weitergegeben.

Sollte Ihr Kind bei den Strolchen angemeldet sein, denken Sie bitte daran, dass auch hier eine telefonische Krankmeldung erforderlich ist (Tel. 02227-931089). Bei einer Erkrankung an mehreren aufeinander folgenden Tagen, melden Sie es bitte für **jeden** dieser Tage an der Schule ab, damit wir sicher sein können, dass Ihr Kind, wenn es nicht erscheint, bei Ihnen zu Hause ist. Spätestens am 3. Fehltag sollten Sie dem/der KlassenlehrerIn eine schriftliche Mitteilung zukommen lassen.

Gesundes Frühstück

Nicht zuletzt, weil die Nikolaus-Schule auch eine Tut-mir-gut-Schule ist, legen wir viel Wert auf ein gesundes Frühstück. Die Kinder frühstücken nach der zweiten Unterrichtsstunde im Anschluss an die große Schulhof-Pause gemeinsam in ihrem Klassenraum. Ein abwechslungsreiches nahrhaftes Frühstück mit Obst und Gemüse, ein belegtes dunkles Körnerbrot und ein angemessenes Getränk (Tee, Milch, Wasser) sollte jedes Kind in gut verschließbaren Gefäßen täglich zur Schule mitbringen.

Die Nikolaus-Schule ist darüber hinaus seit 2015 zugelassen zum Europäischen Schulobst- und -gemüseprogramm des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW. In diesem Rahmen werden die Klassen seit dem Schuljahr 2015/2016 wöchentlich mit frischem Obst und Gemüse beliefert.

Unterrichts- und Pausenzeiten

ab 7.50 Uhr Einlass ins Gebäude, die Kinder gehen in ihre Klassenräume

8.10 - 8.55 Uhr **1. Stunde**
(für OGS-Kinder: ab 8.10 Uhr Strolchebetreuung, wenn der Unterricht des Kindes zur 2. Stunde beginnt)

8.55 - 9.40 Uhr **2. Stunde**

9.40 - 10.00 Uhr Pause auf drei Schulhöfen

10.00 - 10.10 Uhr Frühstück im Klassenraum

10.10 - 10.55 Uhr **3. Stunde**
10.55 - 11.40 Uhr **4. Stunde**

11.40 - 11.55 Uhr Pause auf zwei Schulhöfen

11.55-12.40 Uhr **5. Stunde**
12.40 - 12.45 Uhr kleine Pause
12.45 - 13.30 Uhr **6. Stunde**

Spieleausleihe in der großen Pause

Um die Pausensituation so angenehm und abwechslungsreich wie möglich für die Kinder zu gestalten, haben wir im Jahr 2008 unseren Schulhof um einen dritten Spielbereich erweitert. Neben einem Schulhof, der für Ballspiele geeignet ist und einem, der mit zwei Klettergerüsten, einer Kletterwand und einer Buddelstelle ausgestattet ist, können die Kinder auf einem dritten Schulhof Spielgeräte ausleihen. Hier finden sie vielfältige Anregungen, miteinander zu spielen und ihre Motorik spielerisch zu verbessern. In unserem Spielehäuschen gibt es z.B. Stelzen, Seile, Tischtennisschläger und -bälle, Pedalos, Moonhopper, Balanciergeräte, Roller, Fahrgeräte und vieles mehr. Alle Kinder der Schule haben einen Ausweis zur Ausleihe und SchülerInnen betreuen die Ausgabe der Geräte.

Aufteilregelung

Falls eine Klasse nicht durch die eigene Lehrkraft betreut werden kann (z. B. im Krankheitsfall), werden die Kinder in kleinen Gruppen auf die anderen Lerngruppen an der Schule „aufgeteilt“. Damit nicht eine Klasse den ganzen Tag über aufgeteilt werden muss, gehen in den darauffolgenden Stunden (Parallel-) KollegInnen in die betroffene Klasse und teilen jeweils ihre eigene Klassen auf. Die Aufteilgruppen werden zu Beginn des neuen Schuljahres von dem/der KlassenlehrerIn mit den Kindern festgelegt. Die Aufteilung wird den anderen Lehrkräften in einem Übersichtsplan bekannt gegeben. So wissen einerseits die Kinder immer, in welche Klasse sie im Bedarfsfall gehen, und die Lehrkräfte wissen, welche Kinder zu ihnen kommen.

Schulweg

Die Kinder können mit dem Bus oder zu Fuß zur Nikolaus-Schule kommen. Sichere Wege zur Schule sowie Gefahrenpunkte entnehmen Sie bitte dem **Schulwegeplan** der Nikolaus-Schule (s. Homepage).

Im Unterricht wird das sichere Verhalten auf dem Schulweg thematisiert. Dazu gehören in Zusammenarbeit mit der Polizei der Gang zum Fußgängerüberweg vor der Schule und die „Busschule“.

Um die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg weiter zu erhöhen, sprechen auch Sie bitte mit Ihrem Kind über die folgenden Punkte:

- Regeln im Straßenverkehr
- Verhalten auf dem Bürgersteig
- Verhalten gegenüber Fremden.

Eine hilfreiche Übersicht mit Tipps, wie Sie als Eltern mit Ihrem Kind über die Sicherheit auf dem Schulweg sprechen können, finden Sie auf unserer Homepage hinterlegt unter:

www.nikolaus-grundschule.de



Unsere Schule



Sicherer Schulweg

Schulengel

Sollten Sie gelegentlich Einkäufe im Internet tätigen, können Sie die Schule ganz aktiv unterstützen, indem Sie zuerst auf der Seite www.schulengel.de die Nikolaus-Schule aussuchen und dann Ihren Einkauf wie gewohnt tätigen.

Prozente in unterschiedlicher Höhe werden dann unserem Fördervereins-Konto gutgeschrieben und Sie unterstützen so ganz nebenbei die Anschaffung sinnvoller Lernmaterialien und die Pflege der Schulhof-Geräte ohne Mehrkosten für Sie. Sie können dazu dem Link auf unserer Homepage folgen. **Namen und Telefonnummern - rund um die Schule**

Nikolaus-Schule, Gemeinschafts-Grundschule
Sandstraße 100
53332 Bornheim

Tel.-Nr.: 02227 / 2631

Fax-Nr.: 02227 / 82375

Mail: info@nikolaus-grundschule.de

web: www.nikolaus-grundschule.de

Schulleitung: Petra Domscheit
Stellvertretende
Schulleitung: ---

Hausmeister: Heinz Feck
Abendhausmeister: Richard Trimborn

Sekretariat: Annette Sistig

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Strolche (OGS) Simone Schmaderer Tel.: 02227 / 931089

Kollegium

Bergmeister, Eva	Luttermann, Theresia
Berking, Lisa	Petry, Daniela
Domscheit, Petra	Reiners, Jan
Förster, Meike	Rothschild, Marie Susan
Gruenagel, Jeanette	Schmitz, Janina
Gryska, Anja	Scholz, Stefanie
Heine, Nicola	Schröder, Tanja
Hollekamp, Antje	

Lehrramtsanwärterin Leonie Schütte

In Elternzeit Jennifer Schmitz

Schulpflegschaft

1. Vorsitzende	Katrin Gebauer
2. Vorsitzende	Vera Tappe

Offene Ganztagschule „Strolche“

Leitung Simone Schmaderer

Gruppenleitung

Michael Sagert: „Blaue Gruppe“
Katrin Körner: „Rote Gruppe“
Simone Schmaderer: „Gelbe Gruppe“
Lilo Rech: „Orange Gruppe“
Julia Kowalski: „Grüne Gruppe“

Pädagogisches Personal

König, Gabriele
Fußwinkel, Anna
Mandt, Michaela
Vendel, Sybille
Rothe, Madeleine

Hauswirtschaft

Müller, Petra